

K

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Universität Tübingen · Wilhelmstraße 5 · 72074 Tübingen

An alle Einrichtungen
der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

An die AnsprechpartnerInnen für
Kopiergeräte (laut Liste der Beschaffungs-
abteilung)

Dr. Andreas Rothfuß
Telefon: 0 70 71 · 29 7 25 15
Telefax: 0 70 71 · 29 53 00
andreas.rothfuss@uni-tuebingen.de

Tübingen, 15. Dezember 2004/bt

x:\asi\Eissler\RDKanzlerPapierauswahl.doc

ASi: 5530/04

Papierauswahl an der Eberhard-Karls-Universität

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlass der kürzlich erfolgten Neuausschreibung aller Kopiergeräte, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Sie an der Universität die Wahl zwischen zwei Papiersorten haben: weißem Frischfaserpapier und Recyclingpapier mit einer Weiße von 80 %.

Recyclingpapier ist wesentlich umweltfreundlicher, da die Herstellung keine Rodung von Bäumen erfordert und nur einen Bruchteil des für die Produktion von Frischfaserpapier erforderlichen Wasser- und Energieeinsatzes benötigt. Außerdem ist Recyclingpapier für die Universität preisgünstiger als Frischfaserpapier.

Um dem Gedanken des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit auch in der Verwaltung Rechnung zu tragen, wurde bereits im Jahr 1999 in Baden-Württemberg folgender Ministerratsbeschluss erlassen:

„Der Ministerrat beschließt den sachgerechten Einsatz von Recyclingpapier und von Frischfaserpapier aus nachhaltiger Forstwirtschaft bei der Landesverwaltung. Die Papierauswahl hat sich am Einsatzzweck sowie an den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Praktikabilität zu orientieren“.

Grundsätzlich sind:

- Zur **Ausfertigung von Schriftstücken** alterungsbeständige Papiere einzusetzen.
- Zum **Kopieren und zur Vervielfältigung** von Schriftgut sowie zur Herstellung von Broschüren, Informationsschriften und anderen Unterlagen, für die der Einsatz alte-

rungsbeständiger Papiere nicht zwingend ist, **Recyclingpapier** zu verwenden. In begründeten Fällen kann Papier aus Holzschliff aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet werden.“

Ich fordere Sie auf, diese Vorgaben künftig zu berücksichtigen und Schriftstücke auf Frischfaserpapier, hingegen Kopien, Notizen, Broschüren usw., die keine Archivierung erfordern, auf Recyclingpapier anzufertigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieses Schreiben wurde auf dem an der Universität gebräuchlichen Recyclingpapier erstellt